

ÖVG-Forum Lösungen gegen die Regelungswut Teil 1: Eisenbahnkreuzungsverordnung

26. Juni 2018 Bildungszentrum der AK Wien

(1040 Wien Theresianumgasse 16-18)

	(1040 Wien, Theresiandingasse 10 10)
8:00	Registrierung
8:30	Begrüßung
KEY LECTURE	
8:40	Vorsicht, Baustelle: Die Eisenbahnkreuzungsverordnung RA Dr. Hanno LIEBMANN
BLOC I 09:10	K 1: VERHALTEN DER VERKEHRSTEILNEHMER Eisenbahnkreuzung: Sind die Vorschriften logisch und bekannt? Dr. Martin HOFFER, ÖAMTC
09:40	Eisenbahnkreuzung: (K)Eine Über-, Unterforderung für Passanten? Mag. Marion SEIDENBERGER, ÖAMTC
10:00	Unfälle auf Eisenbahnkreuzungen DiplIng. Klaus ROBATSCH, KfV
10:20	Eisenbahnkreuzungen/-übergänge: Bedeutung für die Land- und Forstwirtschaft Mag. Patrick MAJCEN, Landwirtschaftskammer
10:40	Kaffeepause
BLOC 11:00	K 2: ROLLE UND AUFGABEN DER VERWALTUNG Eisenbahnkreuzungen – Grundsätze der Behörde Mag. Michael LUCZENSKY, BMVIT
11:20	Kosten- und Aufgabenzuordnung aus steirischer Sicht DiplIng. Alfred NAGELSCHMIED, Amt der Steiermärkischen Landesregierung
11:40	Was können Sachverständige bewirken? DiplIng. Helmut BREZINSCHEK, Stadt Wien
12:00	Eisenbahnkreuzungsverordnung – überbordende Bürokratie? MMag. Dr. Eduard WALLNÖFER, FV Schienenbahnen/WKÖ
12:20 Mittagspause	
BLOCK 3: ÖKONOMISCHE ASPEKTE	

13:20 Erfahrungen aus den Verfahren der § 48 EBG Kommission

13:40 Was kosten Eisenbahnkreuzungen für Nebenbahnen? Dipl.-Ing. Walter BRENNER, Lokalbahn AG

14:00 Legistische Unzulänglichkeiten aus Sicht der Gemeinden Mag. Bernhard HAUBENBERGER, Gemeindebund

Mag. Ulrike FARNIK, SCHIG mbH



BLOCK 4: TECHNIK UND SICHERHEIT

14:20 **Welche kostengünstige Lösung kann die Industrie anbieten**Dipl.-Ing. Dr. Christian BIESTER, Siemens AG Österreich

14:40 Technische Alternativen bei der Sicherung von Eisenbahnkreuzungen; Freiräume und Einschränkungen

Dipl.-Ing. Gerhard LUEGER, SCHIG mbH

15:00 Eisenbahnkreuzungen im ÖBB-Netz in Zukunft

Ing. Werner BALTRAM, ÖBB-Infrastruktur AG

15:20 Kaffeepause

BLOCK 5: LÖSUNGSBEISPIELE

15:40 Berechnung und Grundlagen von Umweganalysen bei der Auflassung von Eisenbahnkreuzungen

Dipl.-Ing. Thomas KLEPITS, SCHIG mbH

16:00 Wie können Eisenbahnkreuzungen optimiert werden?

Mag. Dieter MONSBERGER, GKB

16:20 Fallbeispiel: Eisenbahnkreuzungen an der Tauernbahn im Bereich der Marktgemeinde Weißenstein/Kärnten

Ing. Manfred EBNER, Ktn. Landtag und Dipl.-Ing. Andreas JUHÁSZ

16:40 Podiumsdiskussion: Welche Vorschläge zur Änderung der Eisenbahnkreuzungsverordnung haben Sie?

Moderation: Dr. Csaba SZÉKELY, ÖVG

Dr. Martin HOFFER (ÖAMTC), Dipl.-Ing. Dr. Ulrich PUZ (SCHIG mbH), KR Gunter MACKINGER (ÖVG), FH-Prof. Dipl.-Ing. Otfried KNOLL (FH St. Pölten), Dr. Armin KALTENEGGER (KfV), Mag. Dieter WURMITZER (ÖBB-Infrastruktur AG)

Ziel diese Veranstaltung soll es sein, dass im Rahmen einer Novellierung der bestehenden EisbKrV möglichst viele Aspekte beleuchtet werden können und möglichst viele Stakeholder zu Wort kommen. Das Ergebnis der Veranstaltung sollen wissenschaftliche Grundlagen für eine Entbürokratisierung der Eisenbahnverordnung sein.